



DER WASCHBÄR

PROCYON LOTOR



Lebensalter: 12-16 Jahre

Größe: 40-70 cm

Lebensraum: Europa, Amerika, Asien, Russland

Der Waschbär ist ein Säugetier. Von der Schnauze bis zum Po wird er etwa 40 bis 70 Zentimeter lang. Er wiegt zwischen 4 und 9 Kilogramm. Sein Fell ist grau, mal heller, mal dunkler. Typisch für ihn ist die dunkle Färbung um seine Augen. Er sieht aus, als würde er eine dunkle Augenmaske tragen. Die runden Ohren sind etwas heller. Der Waschbär hat einen buschigen, langen Schwanz. Seit dem 20. Jahrhundert ist der Waschbär auch in Europa heimisch. Das kommt daher, dass Menschen ihn aus Amerika dorthin gebracht hatten. Dort ist er dann aus Gehegen entkommen oder ausgesetzt worden.

Der Waschbär ist ein Raubtier. Er frisst im Frühling gerne Insekten, Würmer und Käfer, im Herbst eher Obst, Beeren und Nüsse. Dazu kommen aber auch Fische, Frösche, Kröten und Salamander. Vögel und Mäuse erwischt er jedoch schlecht.

Der Waschbär lebt am liebsten in Laubwäldern und Mischwäldern. Er dringt aber auch gerne in Städte vor, weil er dort viel Futter findet, zum Beispiel in Mülltonnen. Der Waschbär schläft am Tag. Am liebsten hat er Höhlen in alten Eichen.

In Gefangenschaft haben sich die Waschbären etwas Besonderes angewöhnt, was sie in der Natur nicht tun: Sie waschen ihre Nahrung. In der Natur tasten sie ihre Nahrung genau ab und streifen alles ab, was nicht dazu gehört, zum Beispiel kleine Holzstückchen. Weshalb sie in Gefangenschaft ihre Nahrung waschen, können die Wissenschaftler nicht gut erklären. Klar ist nur, dass der Waschbär davon seinen Namen bekommen hat. In Gefangenschaft werden Waschbären bis zu 20 Jahre alt. In der freien Natur hingegen werden sie nur bis zu 3 Jahre alt.

